

Protokoll der 128./18. Generalversammlung der Genossenschaft Wasserversorgung Rapperswil-Jona

Freitag, 23. Mai 2025 – 18:30 Uhr

Ort	Stadtsaal Kreuz Jona, St. Gallerstrasse 30, 8645 Jona
Vorsitz	Christoph Lehmann (VR-Präsident)
Verwaltungsräte	Guido Helbling Nicole Gierer Zelezen Reto Wettstein Christina Senn Roger Rüegg Boris Meier
Mitarbeiter	Martin Kurt (Geschäftsführer / Protokoll)
Anwesend	175 GenossenschafterInnen (Angemeldet 201), Absolutes Mehr 88, von Total Anzahl 608 GenossenschafterInnen Gäste, inkl. WVRJ-Team: 25 (Angemeldet 27), Presse: 1 (Angemeldet 1) Total: 200 (Angemeldet 229)

Traktanden

1. Jahresbericht
2. Rechnungsabnahme 2024
 - Bericht der Revisionsstelle
 - Genehmigung der Jahresrechnung
 - Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinnes
 - Entlastung des Verwaltungsrates
3. Budget 2025
4. Wahlen:
 - Revisionsstelle
 - Verwaltungsrat
5. Allgemeine Umfrage

Im Anschluss an die GV lädt der VR zum gemeinsamen Nachtessen ein

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:40 Uhr

Einführung

Der Präsident Christoph Lehmann begrüsst zur 18. Generalversammlung seit der Vereinigung im Jahr 2007:

- die 175 Genossenschafterinnen und Genossenschafter.
Einen besonderen Willkommensgruss an allen neuen Genossenschafterinnen und Genossenschafter, die das erste Mal dabei sind. Im Jahr 2024 wurden 65 neue GenossenschafterInnen aufgenommen. Seit der letzten GV sind, soweit bekannt, insgesamt 10 GenossenschafterInnen verstorben.
- den Stadtrat Ueli Dobler, und den Stadtrat Christian Leutenegger; an dieser Stelle ganz herzlichen Dank für den Kaffee am Schluss der GV, der von der Stadt spendiert wird.
- die früheren und aktuellen VR-Mitglieder, das Team der WVRJ und Presse
- die Nachbarversorgungen und Gäste (EWJR, EZL, F+K, Feuerwehr)
- die Vertreterin der Stieger + Partner Revisions AG, Frau Stefanie Büsser

Ein herzliches Dankeschön geht an das Catering und Technik.

Es folgen allgemein einführende Worte durch den Präsidenten Christoph Lehmann mit einem Rückblick des Geschäftsjahres 2024:

- Fertigstellung der Sanierung GWPW Grünfeld, mit drei Jahren Verzögerung. Das Rechtsverfahren hat nichts geändert. Bis Herbst 2025 ist noch das Provisorium im Betrieb, und ab Herbst 2025 wird die Sanierung weitergeführt. Die Inbetriebnahme ist im Frühling 2026 geplant.
- Im Grünfeld ist eine weitsichtige Masterplanung 2055 mit der Stadt RJ anzugehen. Im Jahr 2057 steht beim Kanton St. Gallen eine Konzessionserneuerung an. Der Wasserbedarf ist ausgewiesen, und spätestens ab dem Jahr 2057 wird die Einzäunung der Grundwasserschutzzone «S1» erfolgen.
- Mit den Herausforderungen im Rechtsverfahren wurden Erkenntnisse gewonnen, wo neuralgische Punkte im Leitungsnetz verbessert werden müssen. Die Erkenntnisse und Verbesserungen werden in der Überarbeitung der generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) 2025 einfließen.
- In der Überarbeitung vom GWP 2010 zu GWP 2025 wird die Preisentwicklung von ca. CHF 900 zu ca. CHF 1'400 pro Laufmeter Leitung für den jährlichen Unterhalt sichtbar. Bei einem Leitungsnetz von rund 133 Km sind mit Investitionen von 2.5 bis 3.0 Mio. für den jährlichen Unterhalt zu rechnen. Die Reserven der WVRJ sind markant gesunken, und der Wasserpreis wird steigen.
- Einen Dank geht an die Geschäftsstelle, die sich stetig entwickelt und eine starke Teamleistung zeigt.

Der Geschäftsführer Martin Kurt informiert über Personelle Veränderungen und die stetige Entwicklung in der Geschäftsstelle:

- Personelles;
 - ⇒ Wechsel im Bereich Finanzen / Admin von Karin Böhler zu Melanie Annink
 - ⇒ Zuwachs im Bereich Admin / EDV mit Patrick Keigel
- Danke (Kurzfilm über Rohrbrucheinsatz an der Alten Jonastrasse);
 - ⇒ an das WVRJ-Team
 - ⇒ an alle Partner (Stadt, Karl Rüegg AG, mainpoint, etc.)
- Herausforderungen. Die wir gerne meistern;
 - ⇒ Fachkräfte die flexibel sind, und für die Gemeinschaft 24/7 bereitstehen.
 - ⇒ Spannungsfeld zwischen Siedlungsentwicklung und Ressourcenschutz von Grund- / Trinkwasser
 - ⇒ Gesetzgebung: Trinkwasser gilt als Lebensmittel! Neue- und genauere Messmöglichkeiten von Spurenstoffen im Trinkwasser. Aktuell: zum Beispiel PFAS (per- und polyfluorierte Chemikalien)

Generalversammlung 2025, zum Geschäftsjahr 2024

Nach der Einführung leitet der Präsident zum geschäftlichen Teil über und stellt fest, dass:

- die Einladung ordnungsgemäss erfolgte
- der Verwaltungsrat vollzählig anwesend ist
- die Traktandenliste vorliegt und der Generalversammlungsablauf entsprechend vorgenommen werden kann
- die Abstimmungen offen erfolgt, wenn nicht ausdrücklich eine schriftliche Abstimmung verlangt wird
- bei einer Präsenz von 175 Genossenschafterinnen und Genossenschafter das absolute Mehr 88 beträgt

Der Präsident schlägt als Stimmenzähler Herr Stefan Bischof und Herr Marc Dufour vor.

Aus der Versammlung gab es keine weiteren Vorschläge. Er bittet sie ihres Amtes zu walten und dankt ihnen zum Voraus.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 31. Mai 2024 wurde durch den Geschäftsführer Martin Kurt verfasst. Die Genehmigung erfolgte an der Verwaltungsratssitzung vom 25. Juni 2024. Es konnte ab Datum des Versandes der Einladungen am Sitz der Wasserversorgung eingesehen werden. An der heutigen Generalversammlung führt wiederum der Geschäftsführer Martin Kurt das Protokoll.

Ohne Einwände zum GV-Ablauf (Traktanden) schreitet der Präsident Christoph Lehmann zur Abwicklung der GV-Geschäfte.

1. Jahresbericht 2024

Der im Geschäftsbericht 2024 abgedruckte Jahresbericht vom Verwaltungsratspräsident, Verwaltungsrat Finanzen Reto Wettstein und Geschäftsführung beinhaltet folgende Punkte:

- Kurzinformation Geschäftsjahr 2024
- Bilanz und Erfolgsrechnung
- Erläuterungen
- Die Vorteile einer Genossenschaft

Die Diskussion zum Jahresbericht wird nicht benutzt. Über den Jahresbericht wird nicht abgestimmt. Die Versammlung nimmt davon mit Applaus Kenntnis.

2. Rechnungsabnahme 2024

Verwaltungsrat Reto Wettstein, zuständig für Finanzen, begrüsst die Anwesenden, und führt durch die Rechnung 2024.

Die Darstellung der Rechnung erfolgt anhand der Vorschriften des Obligationenrechtes. Dabei wurden im Kurz-Geschäftsbericht die Bilanz (Seite 6) und Erfolgsrechnung (Seite 7) publiziert. Die ausführliche Jahresrechnung konnte auf der Homepage heruntergeladen oder auf der Geschäftsstelle bezogen werden.

Bilanz per 31.12.2024 in CHF

Umlaufvermögen	5'706'414
Anlagenvermögen	22'285
Fremdkapital	3'183'371
Eigenkapital	2'545'328
Bilanzsumme	5'728'699

Die Genossenschaft weist nach Deckung des Bilanzgewinnes per 01.01.2025 Reserven für Erneuerungen im Umfang von CHF 1.5 Mio. aus. Sämtliche Investitionen wurden bereits vollständig abgeschrieben.

Erfolgsrechnung in CHF

Bruttoergebnis	4'084'647
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Wertberichtigungen und Finanzerfolg	2'239'085
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	- 461'229
Betriebliches Ergebnis	- 458'671
Jahresverlust	- 505'384
Vergleich Budget	
Budget 2024	- 1'913'000
Jahresverlust 2024	- 505'384
Differenz	1'407'616

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Verlust von CHF 505'384 ab.
Dieser Verlust ist CHF 1'407'616 besser als ursprünglich budgetiert.
Grund dafür waren Verschiebung von Leitungsbauprojekten, Kostenverlagerungen ins Folgejahr, und der Baustopp im Grünfeld, sowie Besserstellung auf der Ertragsseite.
Aus den freiwilligen Reserven für Erneuerungen werden CHF 500'000 entnommen.

Antrag zur Jahresrechnung in CHF

Gewinnvortrag 01.01.2024	41'412
Jahresverlust 2024	- 505'384
<hr/>	
Bilanzverlust	- 463'972
Entnahme aus den Gewinnreserven für Erneuerungen	500'000
Bilanzgewinn	36'028
Verzinsung des Anteilscheinkapitals zu 3.25 %	- 26'302
<hr/>	
Vortrag auf neue Rechnung	9'726

Sämtliche Investitionen wurden bereits vollständig abgeschrieben.
Die Genossenschaft weist weiterhin, bei Genehmigung des Antrages, per 01.01.2025 Reserven für Erneuerungen im Umfang von CHF 1.5 Mio. aus.

Die Stieger + Partner Revisions AG als Revisionsstelle bestätigt schriftlich:
«Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag des Verwaltungsrates zur Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.»

Eine Diskussion zu den verschiedenen Traktandenteilen „Rechnungsabnahme 2024“ wird nicht benützt.
Die Versammlung beschliesst in den folgenden Verfahrensschritten:

- die Genehmigung des Berichtes der Revisionsstelle; Einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen
- die Genehmigung der Erfolgsrechnung und Bilanz; Einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen
- den Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinnes; Einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen
- die Entlastung aller Mitglieder des Verwaltungsrates; Einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen

Der Präsident dankt den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern im Namen des gesamten Verwaltungsrates für das Vertrauen und auch der beauftragten Revisionsstelle für die Wahrnehmung ihres Mandates.

3. Budget 2025

Verwaltungsrat Reto Wettstein, zuständig für Finanzen, führt durch das Budget 2025, welches gemäss Statuten nicht zur Abstimmung kommt, und somit nur informativ ist.

Das Budget 2025 wurde anhand der gemachten Betriebserfahrungen der Vorjahre sowie der Rechnung 2024 erstellt und an der VR-Sitzung vom 11. März 2025 durch den VR genehmigt.

Es sieht einen Ausgabenüberschuss von rund CHF 1.4 Mio. vor.

Auf der Investitionsseite sind dabei die Fertigstellung der verschobenen Projekte, und die Posten der 5-Jahresplanung enthalten.

Auf der Einnahmenseite wird mit gleichbleibenden Anschlussbeiträgen gerechnet.

Budget 2025 in CHF

Nettoerlös	6'100'000
Aufwand Material und Dienstleistungen	- 2'320'500
Personal- und Übriger Betriebsaufwand	- 2'101'900
Abschreibungen	- 3'022'700
Finanzaufwand	- 31'500
Liegenschaftsaufwand	- 70'900
Finanzertrag / Nebenertrag Liegenschaft	18'500
Ausserordentlicher Ertrag	0
Jahresverlust 2025	- 1'429'000

Vom Budget 2025 wird ohne Diskussion Kenntnis genommen.

4. Wahlen

Wahl des Verwaltungsrates für die 4-jährige Amtsdauer von Mai 2025 bis Mai 2029

Im Geschäftsbericht auf Seite 11, und heute Abend anwesend, werden folgende Kandidaten vorgeschlagen;

- **Christoph Lehmann, Rapperswil** seit 2007, Präsident
- **Guido Helbling, Wagen** seit 2013, Vizepräsident / Bau
- **Nicole Gierer Zelezen, Jona** seit 2015, Recht / Verträge / Aktuarin
- **Reto Wettstein, Wagen** seit 2024, Finanzen
- **Christina Senn, Jona** seit 2024, Infrastruktur / Projektmanagement
- **Roger Rüegg, Rapperswil** seit 2024, Umwelt / Qualität / Nachhaltigkeit
- **Christian Leutenegger, Jona** neu, Stadtrat / Vertretung Stadt RJ

Von der Versammlung werden keine Fragen gestellt, und sind keine weiteren Vorschläge eingegangen. Die Versammlung wählt in Globo die vorgeschlagenen Kandidaten einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

Der Präsident, Christoph Lehmann, bedankt sich für das Vertrauen zur Wiederwahl, und heisst Stadtrat Christian Leutenegger als neue Vertretung der Stadt RJ willkommen in der Runde.

Der scheidende Verwaltungsrat Boris Meier, als ehemaliger Stadtrat und Vertretung der Stadt RJ, wird mit Dank und Applaus verabschiedet.



Wahl Revisionsstelle

Seit 16 Jahren ist mit der Stieger + Partner Revisions AG eine aussenstehende Revisionsstelle im Einsatz. Die Stieger + Partner Revisions AG hat diese Aufgabe in den letzten Geschäftsjahren wahrgenommen und zur Zufriedenheit ausgeübt. Der Verwaltungsrat sieht keinen Grund etwas zu ändern und schlägt deshalb erneut die Stieger + Partner Revisions AG, Jona als Revisionsstelle vor.

Die Stieger + Partner Revisions AG, Jona wird einstimmig für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

5. Allgemeine Umfrage

Vor der allgemeinen Umfrage überbringt Stadtrat Ueli Dobler ein Grusswort, bedankt sich bei der WVRJ für die hervorragende Dienstleistung, verkündet das Offerieren des Kaffees durch die Stadt RJ.

Die allgemeine Umfrage wird von der Versammlung durch Herr Frowin Schiess aus Jona mit folgenden Anregungen/Fragen genutzt;

- Antrag an den VR zur Prüfung der Erhöhung Anteilschein von CHF 1'000.-, sprich Zeichnung von mehreren Anteilscheinen. ⇒ Dies hat eine Anpassung der Statuten zur Folge, was durch den VR geprüft wird.
- Frage, hat die geplante Deponie im Dionys eine negative Auswirkung auf die Grundwassernutzung der WVRJ? ⇒ Der Geschäftsführer der WVRJ Marin Kurt beantwortet diese Frage mit Nein.


Weitere Umfrage wird von der Versammlung nicht genutzt.

Der Präsident Christoph Lehmann bedankt sich nochmals bei der Geschäftsstelle für die Vorbereitung der Generalversammlung und bei den Genossenschafterinnen und Genossenschafter für das Vertrauen.

Mit den Hinweisen auf die nächste Generalversammlung am 29. Mai 2026 schliesst der Präsident den offiziellen Teil der Generalversammlung und leitet über zum Nachtessen.

Jona, 13.06.2025

Der Präsident


Christoph Lehmann

Der Protokollführer


Martin Kurt

Dem Protokoll liegen bei:

- Geschäftsbericht 2024
- Rechnung 2024
- Budget 2025
- Präsentation GV 2025
- Genossenschaftsregister